



5.2 Studiengangsinformationen

5.2.1 Modulverantwortliche

Module	Modulverantwortliche
M1/1 Grundlagen der Gesundheitspädagogik	Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer
M1/2 Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit	Prof.in Dr. Ute Bender
M1/3 Forschungsmethoden	Prof. Dr. Markus Wirtz
M2/1 Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung	Prof. Dr. Jürgen Nicolaus
M2/2 Handlungsfelder: Psychische Störungen und Körperliche Erkrankungen	Prof.in Dr. Eva-Maria Bitzer
M2/3 Didaktik der Gesundheitspädagogik	Prof.in Dr. Ulrike Spörhase
M3/1 Gesundheit managen	Prof.in Dr. Eva-Maria Bitzer
M3/2 Qualitätsmanagement und Evaluation	Prof. Dr. Markus Wirtz
M3/3 Strategien der Gesundheitspädagogik	Prof.in Dr. Eva-Maria Bitzer
M4/1 Berufliches Praktikum	N. N.
M5/1 Wissenschaftliche Kommunikation	N. N.
M5/2 Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis	N. N.
M5/3 Studium generale 1	Ausschuss <i>Studium generale</i>
M6/1 Gesundheitspädagogik interdisziplinär	Prof.in Dr. Eva-Maria Bitzer
M6/2 Studium generale 2	Ausschuss <i>Studium generale</i>
M6/3 Bachelorprüfung	Prof. Dr. Markus Wirtz



5.2.2 Inhaltsverzeichnis des Modulkatalogs

Sem.	Inhaltsverzeichnis	Seite
1	M1/1 Grundlagen der Gesundheitspädagogik	4
	M1/2 Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit	6
	M1/3 Forschungsmethoden	8
2	M2/1 Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung	9
	M2/2 Handlungsfelder: Psychische Störungen und körperliche Erkrankungen	11
	M2/3 Didaktik der Gesundheitspädagogik	13
3	M3/1 Gesundheit managen	15
	M3/2 Qualitätsmanagement und Evaluation	17
	M3/3 Strategien der Gesundheitspädagogik	19
4	M4/1 Berufliches Praktikum	23
5	M5/1 Wissenschaftliche Kommunikation	25
	M5/2 Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis	26
	M5/3 Studium generale 1	30
6	M6/1 Gesundheitspädagogik interdisziplinär	32
	M6/2 Studium generale 2	33
	M6/3 Bachelorprüfung	35



5.2.3 Modulkatalog

Hinweis:

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs *Gesundheitspädagogik* können im Anschluss das Studium in dem seit mehreren Jahren erfolgreich angebotenen konsekutiven Masterstudiengang *Gesundheitspädagogik* aufnehmen. Daneben hat die Hochschule zum Wintersemester 2018/2019 den Masterstudiengang *Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement* eingeführt. Dieser neue Studiengang ist im Bereich *Lehramt für berufliche Schulen* (Lehramtstyp 5 gemäß KMK-Rahmenvereinbarung i. d. F. vom 13.09.2018) angesiedelt. Aufgrund einer Grundsatzentscheidung des *Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg* qualifiziert dieser Studiengang derzeit nicht unmittelbar für einen entsprechenden Vorbereitungsdienst. Das *Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg* will mit diesem Studiengang zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten eröffnen und den Absolventinnen und Absolventen dieses Masterstudiengangs den Einstieg in affine Berufsfelder (z. B. an nicht-staatlichen Gesundheitsschulen) ermöglichen. Die Besonderheiten des *Lehramts für berufliche Schulen* und die damit zusammenhängenden Vorgaben gemäß der o. g. KMK-Rahmenvereinbarung zum Lehramtstyp 5 erfordern, dass bereits das zum Masterstudiengang zuführende Bachelorstudium besonderen Bedingungen entspricht. Um dies sicherzustellen sind in dem nachfolgenden Modulkatalog die Bachelormodule bestimmten Fachgruppen zugeordnet (Fachgruppen: berufliche Fachrichtung, Unterrichtsfach, Bildungswissenschaften und Abschlussprüfung). Studierende des Bachelorstudiengangs *Gesundheitspädagogik*, die beabsichtigen, nach Abschluss des Bachelorstudiums den Masterstudiengang *Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement* zu studieren, sollten dies für ihr Bachelorstudium beachten (vgl. die Zugangskriterien in der Zulassungssatzung dieses Masterstudiengangs).



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M1/1
Modultitel: Grundlagen der Gesundheitspädagogik			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 90 h	Selbststudium: 270 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - können Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anwenden, z. B. Literaturrecherche, Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Umgang mit der Lernplattform, Einsatz von Präsentationssoftware; - können den eigenen Lernprozess zeitlich und inhaltlich strukturieren und entsprechende (Teil-)Ziele entwickeln sowie den ggf. erforderlichen eigenen Unterstützungsbedarf beim Lernen erkennen und sich entsprechende Unterstützung suchen; - können einfache gesundheitspädagogische Fragestellungen entwickeln und selbstverantwortlich bearbeiten sowie Ergebnisse präsentieren und dokumentieren; - kennen grundlegende Definitionen, Systematiken und Konzepte der Gesundheitspädagogik; - können den speziellen Gegenstandsbereich der Gesundheitspädagogik profilieren und von anderen gesundheitsbezogenen Studiengängen abgrenzen; - kennen ausgewählte Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche des Arbeitsmarktes für Gesundheitspädagoginnen und -pädagogen; - kennen zentrale Adressatengruppen gesundheitspädagogischer Maßnahmen und können deren Bedarfe nennen; - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Bedeutung und der Beiträge der Gesundheitspädagogik in Gesundheitsförderung, Prävention, Intervention und Rehabilitation zur Lösung gesundheitlicher Probleme sowie die Grenzen dieser Beiträge; - kennen ausgewählte grundlegende Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Krankheit und körperlichen, psychischen und sozialen Aspekten bzw. Interdependenzen. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken, Literaturdatenbanken und internetbasierte Kommunikation; - gesundheitspädagogische Leitbegriffe (z. B. Gesundheit, Krankheit, Prävention, Rehabilitation, Gesundheitsbildung, Gesundheitsförderung und -erziehung); - grundlegende Methoden, Konzepte, Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 1: <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Einführung in die Grundlagen der Gesundheitspädagogik, ihre Grundbegriffe und Arbeitsfelder. Ergänzung und Vertiefung durch weitere Module des Studienbereichs 1 sowie durch Module der Studienbereiche 2 <i>Gesundheitspädagogische Handlungsfelder</i> , <i>Didaktik der Gesundheitspädagogik</i> und 3 <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Projektbericht (Erstellungszeit: etwa 45 h), der sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Propädeutikum (Studieneingangsphase)		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		



(Fortsetzung Modul M1/1)

2.	Titel: Einführende Projekte in die Gesundheitspädagogik (Studieneingangsphase)		ECTS-Punkte: 5
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 120 h	SWS: 2
	Studienleistung: Projektbericht im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		
3.	Titel: Grundbegriffe und Arbeitsfelder der Gesundheitspädagogik		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.) und Übungsaufgaben, beides zusammen im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h Vorbereitungs- bzw. Erstellungszeit.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M1/2
Modultitel: Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 240 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - verfügen über Überblickswissen über die Anatomie und Physiologie des Menschen; - kennen Aufbau und Funktion des Herz-Kreislauf-Systems, des Immunsystems, des Nervensystems, des Bewegungssystems und des Verdauungs- und Stoffwechselsystems des gesunden Menschen und können ausgewählte Erkrankungen und deren Ätiologie anhand dieses Wissens verstehen; - verfügen über vertieftes Wissen zu humanbiologischen Grundlagen von Gesundheit und Krankheit; - kennen grundlegende Aspekte der humanbiologischen, medizinischen, gesundheitspsychologischen und -soziologischen Terminologie und können gesundheits- und krankheitsbezogene wissenschaftliche Fachliteratur lesen, verstehen und kritisch reflektieren; - verfügen über einen Überblick über zentrale theoretische Ansätze zur Beschreibung und Erklärung von Gesundheit und Krankheit aus den Sichtweisen der Fachdisziplinen Humanbiologie, Psychologie und Soziologie; - kennen die Grundbegriffe der relevanten Teilgebiete der Psychologie und Soziologie von Gesundheit und Krankheit; - können Sichtweisen der Humanbiologie, Gesundheitspsychologie und -soziologie zu Theorien der Saluto- und Pathogenese beschreiben und kritisch diskutieren; - können Alltagswissen von wissenschaftlich fundiertem Wissen über Gesundheit und Krankheit unterscheiden; - können subjektive, interessen geleitete und wissenschaftlich fundierte Aussagen, Positionen und Empfehlungen zu Gesundheit und Krankheit auf der Grundlage eines biopsychosozialen Verständnisses von Gesundheit und Krankheit verstehen, reflektieren und kritisch diskutieren. - können mehrperspektivische multidisziplinäre wissenschaftliche Zugänge an exemplarischen Problemstellungen integrieren. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Zellen, Gewebe, Organe (Beziehungen zwischen Struktur und Funktion, Steuerung und Regelung, Ressourcen, Viabilität, Vulnerabilität); - Bedarfe und Empfehlungen (z. B. zu Bewegung und Ernährung); - Dynamik von Gesundheit und Krankheit als Kontinuum mit beeinflussenden Schutz- und Risikofaktoren.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 1: <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Einführung in ein biopsychosoziales Verständnis von Gesundheitspädagogik. Ergänzung und Vertiefung durch weitere Module des Studienbereichs 1 sowie durch Module der Studienbereiche 2 <i>Gesundheitspädagogische Handlungsfelder</i> , <i>Didaktik der Gesundheitspädagogik</i> und 3 <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 30 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M1/2)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Einführung in die Soziologie der Gesundheit und Krankheit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
2.	Titel: Einführung in psychische Aspekte der Gesundheit und Krankheit		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
3.	Titel: Humanbiologische Grundlagen: Herz-, Kreislaufsystem		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
4.	Titel: Humanbiologische Grundlagen: Bewegungssystem		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
5.	Titel: Humanbiologische Grundlagen: Verdauungssystem und Ernährungsphysiologie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		
6.	Titel: Humanbiologische Grundlagen: Nerven- und Immunsystem		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M1/3
Modultitel: Forschungsmethoden			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - kennen grundlegende Forschungsmethoden und -strategien gesundheitswissenschaftlicher Forschung und wissen, welche Erkenntnisprinzipien wissenschaftlichem Arbeiten zugrunde liegen; - wissen, nach welchen Entscheidungskriterien Forschungsmethoden zur Beantwortung von Forschungsfragen ausgewählt werden sollten; - kennen qualitative und quantitative Datenerhebungsmethoden und Methoden zur Entwicklung und Evaluation von Erhebungsinstrumenten; - kennen qualitative und quantitative Methoden der Datenanalyse, -auswertung bzw. -interpretation; - können gesundheitswissenschaftliche Studien in Bezug auf forschungsmethodische Aspekte adäquat rezipieren und hinsichtlich ihres Erkenntnisnutzens einordnen; - können die erworbenen Erkenntnisse in einfachen Untersuchungen anwenden und ihr Handeln angemessen begründen. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Planung und Durchführung von Datenerhebungen und Gestaltung von Forschungsprozessen; - Studiendesigns, Kriterien zur Auswahl von Studiendesigns und computergestützte digitale Datenanalyse.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3: <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Erste Grundlegung zu empirischen Forschungsmethoden. Vertiefung und Anwendung im Modul M3/2 <i>Qualitätsmanagement und Evaluation</i> , im Modul M5/2 <i>Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis</i> sowie im Modul M6/3 <i>Bachelorprüfung</i> (dort auch in der Abschlussarbeit).			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Einführung in die Grundlagen und Anwendung von Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
2.	Titel: Anwendung grundlegender Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M2/1
Modultitel: Handlungsfelder: Bewegung und Ernährung			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - kennen ausgewählte Aspekte von Bewegungs- und Ernährungsverhalten und ihre gesundheitsbezogene präventive Bedeutung; - verfügen über exemplarische handlungsrelevante Fertigkeiten, Techniken und Wissen in den Bereichen Bewegung und Ernährung; - können gesundheitsförderliche Momente im Bewegungs- und Ernährungsverhalten als Gesundheitsressource identifizieren, stärken, stützen und Prozesse ihrer Weiterentwicklung pädagogisch beratend begleiten; - können grundlegende Bewegungs- und Ernährungskonzepte bewerten und ihre Relevanz für Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration und Rehabilitation anhand exemplarischer Problemstellungen beschreiben; - können Maßnahmen zur Modifizierung des Bewegungs- und Ernährungsverhalten für unterschiedliche Adressatengruppen (z. B. unterschiedliche Altersgruppen) auf der Basis ausgewählter Konzeptionen zur Förderung von Gesundheit entwickeln; - kennen Konzepte der Förderung der Bewegungs- und Ernährungskompetenz für vulnerable Gruppen und spezifische Bedarfe; - können einschlägige Methoden der Trainings- und Ernährungsplanung anwenden und in ihrer Wirksamkeit überprüfen; - können individuelle Differenzen im Ernährungsverhalten auf unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze beziehen; - können die sozial ungleiche Verteilung von Ernährungsverhalten sowie unterschiedlicher Bewegungsprofile, Freizeit- und Sportpräferenzen systematisch beschreiben; - können individuelle Differenzen in den Bewegungsprofilen, im Freizeitverhalten und bei den Sportpräferenzen auf unterschiedliche sozialwissenschaftliche Erklärungsansätze beziehen. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Ziele, Inhalte und Methoden der Bewegungs- und Ernährungsbildung; Ernährung im Setting Schule; - motorische Entwicklung und Training im Lebenslauf im Kontext körperlicher und psychischer Gesundheitsförderung; - zielgruppen- und situationsbezogene Ernährungsstrategien (z. B. zur Prävention ernährungsabhängiger Krankheiten) im Kontext körperlicher und psychischer Gesundheitsförderung.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2: <i>Gesundheitspädagogische Handlungsfelder, Didaktik der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Ergänzung und Vertiefung durch die weiteren Module des Studienbereichs 4 <i>Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/1 <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> und Modul M1/2 <i>Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Fallstudie (Erstellungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			



(Fortsetzung Modul M2/1)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Ernährung des Menschen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
2.	Titel: Gesundheitsressource Ernährung in Theorie und Praxis		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
3.	Titel: Grundlagen der Bewegung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
4.	Titel: Sport und Bewegung in der Gesundheitspädagogik in Theorie und Praxis		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
5.	Titel: Gesundheitliche Ungleichheit in Bewegung und Ernährung		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M2/2
Modultitel: Handlungsfelder: Psychische Störungen und körperliche Erkrankungen			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 105 h	Selbststudium: 255 h	Workload: 360 h	ECTS-Punkte: 12
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - verfügen über Grundlagenwissen zur Krankheitslehre, (Sozial- und Versorgungs-)Epidemiologie, Diagnostik, Beratung und Therapie exemplarischer psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen; - kennen zentrale Theorien sowie empirische Befunde zu körperlichen, psychischen und sozialen Determinanten der Krankheitsentstehung, -folgen und -bewältigung und ihre Bedeutung für gesundheitspädagogisches Handeln; - kennen gesundheits- und sozialpädagogische Interventionen und Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration und Rehabilitation zu ausgewählten Störungen bzw. Erkrankungen und können diese indikationsbezogen begründen; - kennen indikationsbezogen den aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnis gesundheits- und sozialpädagogischer Maßnahmen zur Erhöhung von Gesundheitskompetenz bei ausgewählten psychischen Störungen und Erkrankungen; - kennen aktuelle evidenzbasierte Kriterien zur Bewertung der Qualität und Wirksamkeit gesundheitspädagogischer Maßnahmen in Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration und Rehabilitation zu diesen Störungen bzw. Erkrankungen und können diese auf ausgewählte Beispiele anwenden; - können exemplarisch einen Bezug zwischen fachlichen Inhalten, methodischen Vorgehensweisen und professioneller Anwendung herstellen; - können die an der Gesundheitsförderung, Prävention, Kuration und Rehabilitation ausgewählter psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen beteiligten Fachdisziplinen benennen und können die Chancen und Risiken der Multidisziplinarität beschreiben; - können gesundheitspädagogische Tätigkeitsfelder mit Blick auf ausgewählte psychische Störungen und körperliche Erkrankungen vor einem multidisziplinären Hintergrund identifizieren und sachgerecht einordnen; - können Adressatinnen und Adressaten, Erbringer und Kostenträger gesundheitspädagogischer Maßnahmen in der Versorgung ausgewählter psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen benennen und im Gesundheitssystem verorten. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Einführung in die Ätiologie und die indikationsbezogenen grundsätzlichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten häufiger psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen; - gesundheitspädagogische Maßnahmen (z. B. Patienteninformation, Schulung oder Beratung) im Kontext ausgewählter psychischer Störungen und körperlicher Erkrankungen; - soziale Ungleichheit in Bezug auf psychische Störungen und körperliche Erkrankungen sowie sozialpädagogische Ansätze und Interventionen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2: <i>Gesundheitspädagogische Handlungsfelder, Didaktik der Gesundheitspädagogik</i>.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Ergänzung und Vertiefung durch die weiteren Module des Studienbereichs 4 <i>Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten</i>.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/1 <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> und Modul M1/2 <i>Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit</i>.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 120 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			



(Fortsetzung Modul M2/2)

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Psychische Störungen: Eine Einführung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Deutsch/Englisch
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine	
2.	Titel: Gesundheitspädagogische Interventionen bei psychischen Störungen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch/Englisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h).	
3.	Titel: Chronische körperliche Krankheiten: Eine Einführung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Deutsch/Englisch
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: keine	
4.	Titel: Gesundheitspädagogische Interventionen bei chronischen körperlichen Erkrankungen	ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: Deutsch/Englisch
	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h).	
5.	Titel: Psychische Störungen, körperliche Krankheiten und soziale Ungleichheit	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: Deutsch/Englisch
	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 15 h).	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M2/3
Modultitel: Didaktik der Gesundheitspädagogik			
Fachgruppe: <i>Bildungswissenschaften</i>			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - kennen Theorien und Modelle zum Erwerb gesundheitsrelevanter Kompetenzen durch Zielgruppen und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren und können diese didaktisch reflektiert einsetzen; - kennen grundlegende Modelle der Gesundheitsverhaltensänderung und können diese adäquat für die Bewertung und Konstruktion von gesundheitspädagogischen Interventionen und Maßnahmen in ausgewählten, auch sozialpädagogischen Settings nutzen; - kennen grundlegende Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung und können diese adäquat für die Bewertung und Konstruktion von gesundheitspädagogischen Interventionen und Maßnahmen in ausgewählten, auch sozialpädagogischen Settings nutzen; - verfügen über Kenntnisse zu Zielen, Inhalten, Medien und Methoden der Gesundheitspädagogik aus didaktischer Perspektive und können dieses theoriegeleitet adressatengruppen- und settingspezifisch in Interventionen und Maßnahmen anwenden (z. B. auch in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern), auch unter Verwendung von Methoden digitaler Kommunikation; - können systematische Grenzen und unbeabsichtigte Nebenfolgen von gesundheitspädagogischen Interventionen und Maßnahmen berücksichtigen; - können bei der Entwicklung und Durchführung von gesundheitspädagogischen Interventionen und Maßnahmen in professionellen Teams kooperieren und Prozesse sowie Ergebnisse adressatengruppengerecht kommunizieren. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - fachdidaktische Konzepte, Arbeitsweisen und Methoden der Gesundheitspädagogik; - digitale Konzepte des Lehrens, Lernens und Kommunizierens wie z. B. blended learning; - Entwicklung, Durchführung und Evaluation einer Intervention in didaktischer Hinsicht.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 2: <i>Gesundheitspädagogische Handlungsfelder, Didaktik der Gesundheitspädagogik</i>.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul gibt einen Überblick über Didaktik und Methodik in der Gesundheitspädagogik und ist deshalb Teil der Vorbereitung auf das Modul M3/3 Strategien der Gesundheitspädagogik und auf das berufliche Praktikum (Modul M4/1).			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/1 <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> und Modul M1/2 <i>Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit</i>.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Präsentation (Dauer: etwa 45 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 8 h) mit schriftlicher Ausarbeitung (Erstellungszeit: etwa 12 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Didaktik und Methodik: Grundlagen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		



(Fortsetzung Modul M2/3)

2.	Titel: Didaktik und Methodik: Anwendung		ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 3
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M3/1
Modultitel: Gesundheit managen			
Fachgruppe: Unterrichtsfach <i>Wirtschafts- und Sozialmanagement</i>			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - können zentrale Fragen der Betriebswirtschaftslehre, der Gesundheitsökonomie, der Gesundheitspolitik und des Rechts in Bezug auf Gesundheit und das Gesundheitssystem benennen und in ausgewählten gesundheitspädagogischen Problemstellungen anwenden; - können die zentralen Strukturen des Gesundheits- und Sozialsystems in Deutschland beschreiben und verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Funktionsweisen und Modellen des Wohlfahrtsstaats; - können politische, ökonomische und rechtliche Problemfelder im gegenwärtigen Gesundheitssystem benennen; - können die für die Gesundheitspolitik grundlegenden Akteure nennen, gesundheitspolitische Zuständigkeiten und Interventionsebenen unterscheiden, Interessengegensätze benennen und Aushandlungsprozesse kritisch analysieren; - verfügen über ein kritisches Verständnis der gesundheitspolitischen Maßnahmen zur Gesundheitssicherung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention unter rechtlichen, ökonomischen und politikwissenschaftlichen Aspekten; - können Lösungsentwürfe zu gesundheitsrelevanten rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Problemen unter Berücksichtigung der sozialen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen skizzieren. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Begriffe und theoretische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Rechtswissenschaften im Gesundheitsbereich; - Gesundheitspolitik im Kräftefeld gesellschaftlicher Konflikte und neuer Anforderungen im Gesundheitswesen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 1: <i>Grundlagen der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Ergänzung und Vertiefung durch die weiteren Module des Studienbereichs 4 <i>Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten</i> .			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/2 <i>Biopsychosoziale Grundlagen von Gesundheit und Krankheit</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 15 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Gesundheitssystem und -politik		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		
2.	Titel: Gesundheitsmanagement und -ökonomie		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 10 h.		



(Fortsetzung Modul M3/1)

3.	Titel: Rechtliche Grundlagen		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 10 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M3/2
Modultitel: Qualitätsmanagement und Evaluation			
Fachgruppe: Unterrichtsfach <i>Wirtschafts- und Sozialmanagement</i>			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - verfügen über Einsicht in die Notwendigkeit und praktische Relevanz von Forschung in der Gesundheitspädagogik und in ihren Bezugsdisziplinen; - kennen Prinzipien, Modelle und grundlegende Methoden der summativen und formativen Evaluation und der Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Verfahren zur Operationalisierung und Auswertung von Qualitätszielen; - kennen Merkmale, Ziele, Methoden und Modelle des Qualitätsmanagements sowie Zertifizierungsmodelle und können Prozesse der Qualitätsentwicklung planen sowie strukturiert begleiten; - kennen Modelle zur Konzeption, Evaluation (u. a. grundlegende Merkmale multivariater statistischer Analyseverfahren) und Implementation gesundheitspädagogischer Interventionen oder Maßnahmen; - verfügen über Kenntnisse der Einzelschritte des Projektmanagements und wissen um die Bedeutung des Projektmanagements für eine organisierte Abwicklung von Problemlösungsprozessen; - können wissenschaftliche Publikationen bewerten und daraus gesundheitspädagogisches Handeln ableiten; - sind in der Lage, die Rahmenbedingungen gesundheitspädagogischer Tätigkeiten in ihrer möglichen Veränderbarkeit einzuschätzen. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Identifizierung und Entwicklung von empirisch beantwortbaren Fragen, Evaluationsdesigns, Kriterien zur Auswahl von Studiendesigns; - Methoden der Projektplanung, -begleitung und -evaluation; Moderations- und Strukturierungstechniken; Methoden der Recherche, Auswahl und Bewertung wissenschaftlicher Publikationen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3: <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden im Modul M3/3 <i>Strategien der Gesundheitspädagogik</i> weiter vertieft und können dann im Modul M4/1 <i>Berufliches Praktikum</i> auf konkrete Handlungserfahrungen bezogen werden. Das Modul ermöglicht einen reflektierten Zugang zu späteren Praxisfeldern und entsprechenden Fragestellungen für die Abschlussarbeit.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/3 <i>Forschungsmethoden</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Klausur (Dauer: etwa 90 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 45 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Forschungsmethoden: Qualitätsmanagement und Evaluation		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 2
	Studienleistung: keine		



(Fortsetzung Modul M3/2)

2.	Titel: Schlüsselqualifikation: Projektmanagement		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		
3.	Titel: Schlüsselqualifikation: Evidenzbasiertes gesundheitspädagogisches Denken und Handeln		ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M3/3
Modultitel: Strategien der Gesundheitspädagogik			
Fachgruppe: [1]			
Präsenzzeit: 150 h	Selbststudium: 390 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - können zentrale Strategien der Gesundheitspädagogik auf die vier Handlungsfelder (Bewegung, Ernährung, körperliche Erkrankungen und psychische Störungen) und deren mögliche Interdependenzen beziehen; - können die Angemessenheit von Strategien der Gesundheitspädagogik fallbezogen auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse reflektieren und entsprechende Konzeptionen ggf. modifizieren; - können Adressatengruppen zielgruppengerecht und unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen beraten sowie die weitergehende Abstimmung gesundheitspädagogischer Maßnahmen begleiten; - können Strategien der Gesundheitspädagogik in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention, Intervention und Rehabilitation entwickeln. Wahlpflichtbereich <i>Beratung</i>. Die Studierenden: - verfügen über Grundlagenwissen zu Beratung im Kontext der Gesundheitsförderung und Prävention; - können Ansätze und Settings der Beratung beschreiben, kritisch bewerten und auf der Basis aktuellen Wissens eine nachvollziehbare fallbezogene Entscheidung für oder gegen einzelne Methoden der Beratung treffen; - kennen spezifische Methoden der Evaluation sowie der Verlaufs-, Prozess- und Ergebniskontrolle in Beratungssituationen; - können grundlegende Beratungsmethoden und -techniken in ausgewählten Problemsituationen anwenden. Wahlpflichtbereich <i>Setting-Ansätze bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit</i>. Die Studierenden: - verfügen über Grundlagenwissen zum Setting-Ansatz und über ausgewählte Settings mit ausgeprägter gesundheitlicher und sozialer Benachteiligung; - können spezifische gesundheitliche Bedarfe bei gesundheitlicher und sozialer Benachteiligung identifizieren; - können geeignete verhältnisbezogene Interventionen und Maßnahmen beschreiben, kritisch bewerten und auf der Basis aktuellen Wissens eine nachvollziehbare fallbezogene Entscheidung für oder gegen Interventionen und Maßnahmen treffen; - kennen Methoden der partizipativen Gesundheitsförderung, der pädagogischen Begleitung gesundheitsförderlicher Lernprozesse sowie spezifische Methoden zur Evaluation, Prozess- und Ergebniskontrolle settingorientierter Maßnahmen; - können die Interventionen, Maßnahmen und Methoden auf konkrete Problemstellungen im Setting gesundheitlicher und sozialer Vulnerabilität (z. B. bei Arbeitslosigkeit, Migrationserfahrung, Pflegebedürftigkeit) beziehen. Wahlpflichtbereich <i>Setting „Betrieb“: Betriebliche Gesundheitsförderung</i>. Die Studierenden: - verfügen über Grundlagenwissen über das Setting „Betrieb“, zur betrieblichen Gesundheitsförderung, zum Arbeitsschutz und Betrieblichem Eingliederungsmanagement und zu ausgewählten Anwendungsbeispielen; - können gesundheitliche Bedarfe im Kontext betrieblicher Gesundheitsförderung identifizieren; - können geeignete verhältnisbezogene Interventionen und Maßnahmen beschreiben, kritisch bewerten und auf der Basis aktuellen Wissens eine nachvollziehbare fallbezogene Entscheidung für oder gegen Interventionen und Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung treffen; - kennen spezifische Methoden der partizipativen Gesundheits- und Qualitätsförderung sowie Methoden zur Evaluation, Verlaufs-, Prozess- und Ergebniskontrolle von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung; - können für konkrete Problemstellungen Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung entwickeln.			

¹ Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang *Gesundheitspädagogik* ein Studium des Masterstudiengangs *Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement* anstreben, studieren, um die Zugangskriterien der Zulassungssatzung für den Masterstudiengang zu erfüllen:

- für die Fachgruppe *Bildungswissenschaften* den Wahlpflichtbereich „Beratung“ oder „Setting-Ansätze bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit“, oder
- für die Fachgruppe berufliche Fachrichtung *Gesundheit* den Wahlpflichtbereich „Setting Betrieb: Betriebliche Gesundheitsförderung“ oder „Gesundheitsinformation“.

Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.



(Fortsetzung Modul M3/3)

Wahlpflichtbereich Gesundheitsinformation. Die Studierenden:

- verfügen über Grundlagenwissen zu verschiedenen Formen der Gesundheitsinformation;
- kennen aktuelle evidenzbasierte Kriterien zur Beurteilung verschiedener Formen der Gesundheitsinformation, können diese Kriterien auf konkrete Gesundheitsinformation anwenden und fallbezogene Entscheidungen für oder gegen eine Form der Gesundheitsinformation fundiert und auf der Basis aktuellen Wissens (Evidenz) begründen;
- kennen Methoden des (Effekt-)Evaluation von Gesundheitsinformation;
- können Gesundheitsinformation für konkrete Problemstellungen und Adressatinnen und Adressaten entwickeln.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- wissenschaftliche Grundlagen, Theorien und Modelle der Strategien der Gesundheitspädagogik (i. E. Beratung, Setting-Ansatz, betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsinformation);
- praktische Verwertungs- und Anwendungszusammenhänge zu den Strategien der Gesundheitspädagogik (i. E. Beratung, Setting-Ansatz, betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheitsinformation);
- Methoden, Instrumente und Techniken zur begründeten Auswahl, Entwicklung, Umsetzung und Bewertung gesundheitspädagogischer Strategien;
- Beispiele guter Praxis gesundheitspädagogischer Strategien in den vier Handlungsfeldern bezogen auf unterschiedliche Adressatinnen und Adressaten;
- sozialpädagogische Aspekte in der Evaluation, Entwicklung und Durchführung von Strategien der Gesundheitspädagogik.

Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 4: *Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten*.

Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können im Modul M4/1 *Berufliches Praktikum* auf konkrete Handlungserfahrungen bezogen und im Modul M5/2 *Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis* vertieft werden. Das Modul ermöglicht einen reflektierten Zugang zu späteren Praxisfeldern und entsprechenden Fragestellungen für die Abschlussarbeit.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den Modulen der ersten beiden Semester.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 60 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.

Veranstaltungen im Modul:

Wahlpflichtbereiche (2 von 4 Wahlpflichtbereichen sind auszuwählen):

Wahlpflichtbereich Beratung:

1.	Titel: Grundlagen der Beratung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
2.	Titel: Problemstellungen und Methoden der Beratung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		



(Fortsetzung Modul M3/3)

3.	Titel: Praxis der Beratung und Gesprächsführung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Setting-Ansätze bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit:</i>			
4.	Titel: Grundlagen von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
5.	Titel: Problemstellungen und Methoden von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
6.	Titel: Praxis von Setting-Ansätzen bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Setting „Betrieb: Betriebliche Gesundheitsförderung:</i>			
7.	Titel: Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
8.	Titel: Problemstellungen und Methoden der betrieblichen Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
9.	Titel: Praxis der betrieblichen Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		
Wahlpflichtbereich <i>Gesundheitsinformation:</i>			
10.	Titel: Grundlagen von Gesundheitsinformationen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		



(Fortsetzung Modul M3/3)

11.	Titel: Gesundheitsinformationen: Problemstellungen und Methoden		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
12.	Titel: Praxis der Gesundheitsinformation		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M4/1
Modultitel: Berufliches Praktikum			
Fachgruppe: [2]			
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudium: 870 h	Workload: 900 h	ECTS-Punkte: 30
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - verfügen über eine in der beruflichen Praxis ausgebildete primäre Berufsbefähigung; - können ausgewählte berufspraktische Aufgaben bewältigen; - können ausgewähltes berufliches Handeln wissenschaftlich fundieren; - können wissenschaftliche Theorien mit der Praxis relationieren; - verfügen über erste berufsbefähigende Reflexions- und Handlungskompetenzen sowie über personale und kommunikative Kompetenzen für das Berufsfeld; - können berufsethische Prinzipien und Standards erkennen und können diese in ihrem beruflichen Handeln umsetzen; - verfügen über Kenntnisse zu vielfältigen im jeweiligen Berufsfeld tätigen Institutionen und Professionen; - können Erfahrungen mit eigenen berufspraktischen Stärken und Schwächen analysieren und daraus Folgerungen für den weiteren Lernprozess und berufliches Handeln ziehen sowie kritisch reflektieren; - können eigene Sichtweisen im Team transparent machen und Sichtweisen anderer wahrnehmen und integrieren; - können Maßnahmen individuell oder kooperativ in einem professionellen Team entwickeln, durchführen und sie in Abstimmung und partizipativ mit den Adressatengruppen umsetzen. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - inhaltliche Voraussetzungen für gesundheitspädagogische Projekte, Interventionen, Maßnahmen im Berufsfeld; - individuelle, gruppenspezifische und strukturelle Bedingungen des Gesundheitshandelns von Adressatinnen und Adressaten; - mögliche Spannungsfelder zwischen theoretischen Modellen und praktischem Handeln; - Reflexion der professionellen Identität in der Auseinandersetzung mit berufspraktischen Aufgaben; - praktische Tätigkeit in einem Berufsfeld der Gesundheitspädagogik. Position im Studienverlauf: Das Modul wird im vierten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 4: <i>Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten</i>. Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das berufliche Praktikum bietet die Möglichkeit, die im Studiengang bis zu diesem Zeitpunkt erworbene Kompetenzen auf die berufliche Praxis zu beziehen. Aus dem beruflichen Praktikum können sich praxisrelevante Fragestellungen entwickeln, die im Modul M5/2 <i>Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis</i> sowie in der Abschlussarbeit aufgegriffen und fortgeführt werden. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M2/1 <i>Handlungsfeld: Bewegung und Ernährung</i>, M2/2 <i>Handlungsfeld: psychische Störungen und körperliche Erkrankungen</i>, M2/3 <i>Didaktik der Gesundheitspädagogik</i> und Modul M3/3 <i>Strategien der Gesundheitspädagogik</i>. Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Praktikumsbescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlicher Praktikumsbericht (Erstellungszeit: etwa 80 h). Der Praktikumsbericht muss sich auf das Praktikum und die Begleitveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			

² Die Veranstaltungen des Moduls sind zugeordnet wie folgt:

- Vorbereitung: 2 ECTS-Punkte zugeordnet der Fachgruppe *Unterrichtsfach Wirtschafts- und Sozialmanagement*;
- Berufliches Praktikum: aufgeteilt in 12 ECTS-Punkte Betriebspraxis, zugeordnet der Fachgruppe *berufliche Fachrichtung Gesundheit*, und 12 ECTS-Punkte Wirtschaft, zugeordnet der Fachgruppe *Unterrichtsfach Wirtschafts- und Sozialmanagement*;
- Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte zugeordnet der Fachgruppe *berufliche Fachrichtung Gesundheit*.

Im Rahmen des Praktikumsberichts wird dargelegt und geprüft, dass beide Bereiche inhaltlich abgedeckt sind. Die Einrichtung, an der das berufliche Praktikum absolviert wird, ist entsprechend auszuwählen.



(Fortsetzung Modul M4/1)

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.		
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.		
Organisationsform: Siehe grundsätzlich dazu die Informationsschrift „Hinweise zum Praktikum“.		
Veranstaltungen im Modul:		
1.	Titel: Vorbereitung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar (geblockt oder online)	Verbindlichkeit: Pflicht Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 15 h.	
2.	Titel: Berufliches Praktikum	ECTS-Punkte: 24
	Lehrform: Praktikum	Verbindlichkeit: Pflicht Sprache: Deutsch/Englisch/andere Sprachen
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 720 h SWS: -
	Studienleistung: keine	
3.	Titel: Nachbereitung	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar (geblockt oder online)	Verbindlichkeit: Pflicht Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 105 h SWS: 1
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 35 h).	

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M5/1
Modultitel: Wissenschaftliche Kommunikation			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 30 h	Selbststudium: 150 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - können wissenschaftliche Publikationen systematisch finden, erschließen, analysieren und gestützt auf wissenschaftliche Kriterien bewerten; - können die kritische und reflektierte Bewertung von Strategien, Methoden und Ergebnissen gesundheitspädagogischer Projekte adressatengerecht kommunizieren; - können eine gesundheitspädagogische Fragestellung bzw. Intervention oder Maßnahme systematisch entwickeln und ausarbeiten, einschließlich von Schritten der Datenerhebung und -auswertung; - kennen Ziel und Aufbau eines Projektantrags; - können recherchierte oder eigene wissenschaftliche Erkenntnisse in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext einordnen, adressatengerecht aufbereiten und kommunizieren. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Kriterien zur Bewertung der Berichtsqualität, Strategien zur Erschließung wissenschaftlicher Publikationen aus der Gesundheitspädagogik und ihrer Bezugsdisziplinen; - Techniken wissenschaftlichen Schreibens (u. a. Aufbau und Planung wissenschaftlicher Texte, Verständlichkeit).			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im fünften Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3: <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ermöglicht einen reflektierten Zugang zu späteren Praxisfeldern und entsprechenden Fragestellungen für die Abschlussarbeit.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1/3 <i>Forschungsmethoden</i> , Modul M3/2 <i>Qualitätsmanagement und Evaluation</i> und Modul M4/1 <i>Berufliches Praktikum</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: mündliche Prüfung (Dauer: etwa 20 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 25 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Schlüsselqualifikation: Evidenzbasierte Gesundheitskommunikation		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 10 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 25 h).		
2.	Titel: Wissensbasierte Entwicklung gesundheitspädagogischer Aufgabenstellungen und Interventionen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 75 h	SWS: 1
	Studienleistung: Übungsaufgaben im Umfang von insgesamt max. etwa 25 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M5/2
Modultitel: Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: 120 h	Selbststudium: 420 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - verfügen über vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse zu den vier Handlungsfeldern der Gesundheitspädagogik (Bewegung, Ernährung, psychische Störungen, körperliche Erkrankungen); - können relevante wissenschaftliche Kenntnisse unterschiedlicher Disziplinen problembezogen identifizieren, differenzieren und im Rahmen von exemplarischen Projekten integrieren; - können gesundheitspädagogischen Wissen mit zentralen gesundheitspädagogischen Strategien verknüpfen und in komplexen gesundheitspädagogischen Projekten anwenden; - können aktuelle (inter-)nationale wissenschaftliche Erkenntnisse unter Berücksichtigung zielgruppen-, adressaten- und settingspezifischer Aspekte zur Entwicklung gesundheitspädagogischer Projekte nutzen; - können in gesundheitspädagogischen Handlungsfeldern bedarfs- und adressatengerechte Lernumgebungen entwickeln und erproben; - können sozialpädagogische Aspekte in gesundheitspädagogischen Handlungsfeldern identifizieren und in gesundheitspädagogische Strategien integrieren; - können einfache Methoden der qualitativen und quantitativen Forschung anwenden, um grundlegende Erkenntnisse über die Wirksamkeit selbst entwickelter gesundheitspädagogischer Maßnahmen und die zugrunde liegenden Wirkprozesse zu gewinnen; - können den Erfolg eigener gesundheitspädagogischer Projekte auf der Basis von durch empirische Forschungsmethoden gewonnenen Erkenntnissen beurteilen und bewerten; - können die Erkenntnisse weiterer Bezugsdisziplinen (z. B. Sozialpädagogik, Erwachsenenbildung) in die Interventionen und Maßnahmen einfließen lassen; - verfügen über Fähigkeiten zu eigenverantwortlichem Handeln und Teamarbeit; - verfügen über Fähigkeiten zur Berichterstattung, Präsentation und Kommunikation angewandter Forschungsergebnisse. Wahlpflichtbereich „Gesundheitspädagogische Projekte“. Die Studierenden: - können gesundheitliche Bedarfe bei gesundheitlicher und sozialer Benachteiligung adressieren und unter Berücksichtigung sozialpädagogischer Aspekte geeignete gesundheits- (ggf. sozial-)pädagogische Interventionen und Maßnahmen entwickeln, erproben und evaluieren; - können Methoden der partizipativen Gesundheitsförderung, der Begleitung gesundheitsförderlicher Lernprozesse sowie Methoden zur Evaluation, Verlaufs-, Prozess- und Ergebniskontrolle settingorientierter Maßnahmen anwenden; <i>oder</i> - können in der betrieblichen Gesundheitsförderung umschriebene Aufgaben entwickeln und unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen Bedarfe ermitteln oder Interventionen und Maßnahmen planen, erproben und im Ergebnis bewerten; - können spezifische Methoden der partizipativen Gesundheits- und Qualitätsförderung in Betrieben nutzen sowie Methoden zur Evaluation, Verlaufs-, Prozess- und Ergebniskontrolle von Maßnahmen der Gesundheitsförderung anwenden; <i>oder</i> - können theoriebasiert Methoden und Techniken der Gesundheitskommunikation auf gesundheits- und sozialpädagogische Situationen im Kontext von Gesundheitsförderung, Prävention, Intervention oder Rehabilitation zielgruppen- und adressatengerecht nutzen und entwickeln; - können Maßnahmen zur Bewertung der Akzeptanz und der Wirksamkeit von Gesundheitskommunikation planen, umsetzen und kritisch bewerten; <i>oder</i> - können auf der Basis aktueller evidenzbasierter Kriterien selbst Gesundheitsinformationen entwickeln, deren Akzeptanz testen sowie Strategien ihrer Verbreitung planen, erproben und nutzen; - können Methoden der (Effekt-)Evaluation von Gesundheitsinformationen anwenden, auswerten und kommunizieren;			



(Fortsetzung Modul M5/2)

oder

- können settinggerechte Zugangswege, Methoden der Bedarfsermittlung, verhältnisbezogene (ggf. gesundheitspädagogische) Interventionen und Maßnahmen systematisch und partizipativ planen, erproben und bewerten;
- können Gelingensfaktoren und Barrieren für erfolgreiche Gesundheitspädagogik und -förderung im Setting identifizieren und reflektieren;

oder

- können ausgewählte ernährungswissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen auf gesundheitspädagogische Situationen übertragen und forschungsbasiert weiterentwickeln;
- können aktuelle wissenschaftliche Methoden und Ergebnisse aus dem Bereich Ernährung zielgruppen- und adressatengerecht aufbereiten und daraus Handlungsbedarfe ermitteln bzw. umsetzen;

oder

- können Methoden der Bedarfsermittlung in bewegungsbezogenen Projekten kontextbezogen einordnen und bewerten;
- können in spezifischen Problemfeldern der Bewegung im Kontext Gesundheitspädagogik Maßnahmen zielkonform reflektieren, konzipieren, umsetzen und evaluieren;

oder

- können Methoden der Bedarfsermittlung bei psychisch vulnerablen Zielgruppen erproben und bewerten;
- können gesundheitspädagogische Maßnahmen für psychisch vulnerable Zielgruppen in Grundzügen entwickeln und evaluieren;

oder

- können medizinische Aspekte körperlicher Erkrankungen (z. B. Pathogenese, Diagnostik, Therapie, Management) erschließen, einordnen und sachgerecht in gesundheitspädagogische Interventionen und Maßnahmen integrieren;
- können indikationsspezifische gesundheitspädagogische Maßnahmen in Grundzügen entwickeln und evaluieren.

oder

- können Methoden der Bedarfsermittlung in aktuellen gesundheitspädagogischen Projekten erproben und bewerten;
- können gesundheitspädagogische Maßnahmen im Kontext aktueller gesundheitspädagogischer Themenstellungen in Grundzügen evaluieren.

Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Vorgehen zur Entwicklung eines Forschungsdesigns/einer Maßnahme/einer Intervention/eines Projektes unter Berücksichtigung inhaltlicher und methodischer Aspekte;
- Vorgehensweisen zur systematischen Planung, Durchführung und Evaluation des Vorhabens;
- Kriterien der Diskussion von (Zwischen-)Ergebnissen;
- Kriterien zur Erstellung eines Berichts bzw. einer Präsentation.

Position im Studienverlauf: Das Modul wird im fünften Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 4: *Strategien und Anwendungsbezug in beruflichen Studien und Projekten*.

Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ermöglicht einen reflektierten Zugang zu späteren Praxisfeldern und entsprechenden Fragestellungen für die Abschlussarbeit.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse aus folgenden Modulen werden vorausgesetzt: M1/3 *Forschungsmethoden*, M3/2 *Qualitätsmanagement und Evaluation*, M3/3 *Strategien der Gesundheitspädagogik*.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Modulprüfungsleistung: Präsentation (Dauer: etwa 30 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h) und Projektbericht (Erstellungszeit: etwa 50 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle im Modul belegten Veranstaltungen beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.

Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.

Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.



(Fortsetzung Modul M5/2)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Vertiefung in ausgewählten Aspekten der Ernährung und Bewegung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
2.	Titel: Vertiefung in ausgewählten Aspekten von psychischen Störungen und körperlichen Erkrankungen		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Vorlesung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 20 h.		
Wahlpflichtbereich gesundheitspädagogische Projekte (2 aus 10 Veranstaltungen sind auszuwählen, sofern angeboten):			
3.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitspädagogik bei gesundheitlicher und sozialer Ungleichheit		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
4.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Betriebliche Gesundheitsförderung		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
5.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitskommunikation		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
6.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitsinformation		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
7.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Gesundheitspädagogik im Setting		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
8.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Ernährung		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
9.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Sport und Bewegung		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		



(Fortsetzung Modul M5/2)

10.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Psychologie		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
11.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Medizin		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		
12.	Titel: Forschungs- und Anwendungsfeld: Aktuelle Projekte der Gesundheitspädagogik		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projektseminar	Verbindlichkeit: Wahlpflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 150 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 50 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M5/3
Modultitel: Studium generale 1			
Fachgruppe: <i>Bildungswissenschaften</i> ³			
Präsenzzeit: ca. 60 h *	Selbststudium: ca. 120 h *	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - sind in der Lage, fachliches und berufliches Wissen aus anderen Domänen als ihrem eigenen Studiengang selbständig zu erarbeiten und zu vertiefen; - können Paradigmen und Methoden der Erkenntnisgewinnung anderer wissenschaftlicher Disziplinen erkennen und im Ansatz anwenden; - können Wissen aus unterschiedlichen Domänen verknüpfen, diese selbständig auf ihr eigentliches Studienfach beziehen und für sich selbst neue Fragestellungen erarbeiten; - können ihren individuellen Lernbedarf identifizieren, und auf dieser Basis fachfremde Studienangebote organisatorisch, konzeptionell und verantwortungsbewusst auswählen; - können das Potenzial fächerübergreifender Fragestellungen und Arbeitsweisen erkennen und auch für ihr Studienfach nutzen; - können ihre Lehr-/Lernerfahrungen aus anderen Domänen darstellen, aspektgeleitet auswerten sowie kritisch reflektieren und nutzen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im fünften Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 5: <i>Studium generale</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des <i>Studium generale</i> sind v. a. für das Modul M6/3 <i>Bachelorprüfung</i> nützlich, bei dem hohe Eigeninitiative zur Bewältigung der konkreten Aufgabenstellungen erforderlich ist. Das Modul liefert damit auch wichtige überfachliche Kompetenzen für die spätere Berufstätigkeit.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Dokumentation des Lernfortschritts (Erstellungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Wintersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.			

³ Der Bachelorstudiengang *Gesundheitspädagogik* enthält ein *Studium generale* im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten im 5. und 6. Semester. Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang *Gesundheitspädagogik* ein Studium des Masterstudiengangs *Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement* anstreben, wird empfohlen, im *Studium generale* Veranstaltungen in den *Bildungswissenschaften* zu belegen, um die Zugangskriterien der Zulassungssatzung für den Masterstudiengang zu erfüllen. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studienangabe des Masterstudiengangs zur Verfügung.



(Fortsetzung Modul M5/3)

Organisationsform: Die Studierenden haben 3 Möglichkeiten:

- 1) Sie wählen Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium generale der Pädagogischen Hochschule Freiburg aus. Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs *Gesundheitspädagogik* sind dabei ausgeschlossen, nur Angebote anderer Studiengänge sind zulässig.
- 2) Sie wählen, nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung, Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Lehrangebot einer anderen wissenschaftlichen Hochschule aus. In der Zielvereinbarung werden die Veranstaltungen, die spezifischen Qualifikationsziele, der workload und Einzelheiten zu ggf. geforderten Studienleistungen und der Modulprüfungsleistung festgehalten. Außerdem werden individuelle Beratungsformen vereinbart. Veranstaltungen aus dem Bereich der *Gesundheitspädagogik* sind dabei ausgeschlossen.
- 3) Kombination aus 1) und 2) im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten.

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

* Da nicht genau planbar, welche Veranstaltungen die Studierenden konkret belegen.



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M6/1
Modultitel: Gesundheitspädagogik interdisziplinär			
Fachgruppe: Berufliche Fachrichtung <i>Gesundheit</i>			
Präsenzzeit: ca. 60 h *	Selbststudium: ca. 120 h *	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - sind in der Lage, interdisziplinäres Wissen zu Gesundheitspädagogik und gesundheitsbezogenen Themen selbständig zu erarbeiten und zu vertiefen; - können Wissen aus unterschiedlichen Bezugsdisziplinen der Gesundheitspädagogik verknüpfen, dieses selbständig auf die Gesundheitspädagogik beziehen und für sich im Sinne eines forschenden Lernens selbst neue Fragestellungen erarbeiten; - können ihren individuellen fachlichen Lernbedarf identifizieren und auf dieser Basis interdisziplinäre Studienangebote der Gesundheitspädagogik und ihrer Bezugsdisziplinen organisatorisch, konzeptionell und verantwortungsbewusst auswählen; - können fachspezifisch begründet Entscheidungen treffen, um gezielt mit Blick auf spätere berufliche Handlungsfelder interessengeleitet fachliche Schwerpunkte zu setzen; - können das Potenzial interdisziplinärer Fragestellungen und Arbeitsweisen erkennen und auch für ihr Studium nutzen; - können ihre Lehr-/Lernerfahrungen aus anderen gesundheitsbezogenen Domänen fachlich und interdisziplinär kommunizieren, in den gesundheitspädagogischen Kontext integrieren und aspektgeleitet auswerten sowie kritisch reflektieren und nutzen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im sechsten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 3: <i>Methoden in Wissenschaft, Forschung, Evaluation und Qualitätsmanagement der Gesundheitspädagogik</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul ermöglicht je nach individuellen Präferenz der Studierenden die Vertiefung und/oder Verbreiterung fachspezifischer Kompetenzen und damit eine passgenauere Ausrichtung der Studieninhalte auf die individuelle gewünschte spätere Berufstätigkeit bzw. ein weiterführendes Studium.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M3/3 <i>Strategien der Gesundheitspädagogik</i> , Modul M4/1 <i>Berufliches Praktikum</i> , Modul M5/2 <i>Gesundheitspädagogische Forschung und Praxis</i> und Modul M5/1 <i>Wissenschaftliche Kommunikation</i> .			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Lerntagebuch (Erstellungszeit: etwa 20 h), das sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			
Organisationsform: Das Studienangebot im Modul M6/1 wird von der Studiengangsleitung konzipiert. Die Studierenden des Bachelorstudiengangs <i>Gesundheitspädagogik</i> haben 4 Möglichkeiten: 1) Sie wählen gesundheitspädagogische Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Angebot der Studiengangsleitung aus oder zusätzliche spezifische Angebote des Studiengangs. 2) Sie wählen im Umfang von 6 ECTS-Punkten vertiefende Veranstaltungen der am Studiengang beteiligten Disziplinen (Biologie, Ernährungswissenschaft, Sportwissenschaft, etc.) aus, die aus deren regulären Lehrangebot stammen (Veranstaltungen aus Masterstudiengängen sind dabei ausgeschlossen). 3) Sie wählen, nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung, gesundheitspädagogische Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Lehrangebot einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder eines anderen qualifizierten Anbieters aus (Veranstaltungen aus Masterstudiengängen sind dabei ausgeschlossen). In der Zielvereinbarung werden die Veranstaltungen, die spezifischen Qualifikationsziele, der workload und Einzelheiten zu ggf. geforderten Studienleistungen und der Modulprüfungsleistung festgehalten. Außerdem werden individuelle Beratungsformen vereinbart. 4) Kombination aus 1), 2) und 3) im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten.			

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

* Da nicht genau planbar, welche Veranstaltungen die Studierenden konkret belegen.



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M6/2
Modultitel: Studium generale 2			
Fachgruppe: <i>Bildungswissenschaften</i> ⁴			
Präsenzzeit: ca. 60 h	Selbststudium: ca. 120 h	Workload: 180 h	ECTS-Punkte: 6
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - sind in der Lage, fachliches und berufliches Wissen aus anderen Domänen als ihrem eigenen Studiengang selbständig zu erarbeiten und zu vertiefen; - können Paradigmen und Methoden der Erkenntnisgewinnung anderer wissenschaftlicher Disziplinen erkennen und im Ansatz anwenden; - können Wissen aus unterschiedlichen Domänen verknüpfen, diese selbständig auf ihr eigentliches Studienfach beziehen und für sich selbst neue Fragestellungen erarbeiten; - können ihren individuellen Lernbedarf identifizieren, und auf dieser Basis fachfremde Studienangebote organisatorisch, konzeptionell und verantwortungsbewusst auswählen; - können das Potenzial fächerübergreifender Fragestellungen und Arbeitsweisen erkennen und auch für ihr Studienfach nutzen; - können ihre Lehr-/Lernerfahrungen aus anderen Domänen darstellen, aspektgeleitet auswerten sowie kritisch reflektieren und nutzen.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im sechsten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 5: <i>Studium generale</i> .			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des <i>Studium generale</i> sind v. a. für das Modul M6/3 <i>Bachelorprüfung</i> nützlich, bei dem hohe Eigeninitiative zur Bewältigung der konkreten Aufgabenstellungen erforderlich ist. Das Modul liefert damit auch wichtige überfachliche Kompetenzen für die spätere Berufstätigkeit.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Dokumentation des Lernfortschritts (Erstellungszeit: etwa 20 h), die sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein muss (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein. Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis. Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Sommersemester angeboten.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			

⁴ Der Bachelorstudiengang *Gesundheitspädagogik* enthält ein *Studium generale* im Umfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten im 5. und 6. Semester. Studierende, die im Anschluss an den Bachelorstudiengang *Gesundheitspädagogik* ein Studium des Masterstudiengangs *Berufspädagogik – Gesundheit/Wirtschafts- und Sozialmanagement* anstreben, wird empfohlen, im *Studium generale* Veranstaltungen in den *Bildungswissenschaften* zu belegen, um die Zugangskriterien der Zulassungssatzung für den Masterstudiengang zu erfüllen. Alternativ können für den Zugang zum Masterstudiengang fehlende ECTS-Punkte gemäß der Zulassungssatzung während des Masterstudiums nachgeholt werden. Die Entscheidung trifft die Auswahlkommission des Masterstudiengangs auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen. Für weitergehende Informationen steht die Studienleitung des Masterstudiengangs zur Verfügung.



(Fortsetzung Modul M6/2)

Organisationsform: Die Studierenden haben 3 Möglichkeiten:

- 1) Sie wählen Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Studium generale der Pädagogischen Hochschule Freiburg aus. Veranstaltungen des Bachelorstudiengangs *Gesundheitspädagogik* sind dabei ausgeschlossen, nur Angebote anderer Studiengänge sind zulässig.
- 2) Sie wählen, nach Zielvereinbarung mit der Studiengangsleitung, Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten aus dem Lehrangebot einer anderen wissenschaftlichen Hochschule aus. In der Zielvereinbarung werden die Veranstaltungen, die spezifischen Qualifikationsziele, der workload und Einzelheiten zu ggf. geforderten Studienleistungen und der Modulprüfungsleistung festgehalten. Außerdem werden individuelle Beratungsformen vereinbart. Veranstaltungen aus dem Bereich der *Gesundheitspädagogik* sind dabei ausgeschlossen.
- 3) Kombination aus 1) und 2) im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten.

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang

* Da nicht genau planbar, welche Veranstaltungen die Studierenden konkret belegen.



Bachelorstudiengang: Gesundheitspädagogik			Modulkennziffer: M6/3
Modultitel: Bachelorprüfung			
Fachgruppe: [5]			
Präsenzzeit: 60 h	Selbststudium: 480 h	Workload: 540 h	ECTS-Punkte: 18
Qualifikationsziele: Die Studierenden: - können eine selbstgewählte gesundheitspädagogische Fragestellung, auch in der Form eines Projekts, mit angemessenen wissenschaftlichen Methoden selbständig entwickeln und bearbeiten; - sind in der Lage, sich selbständig auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse neues Wissen und Können anzueignen; - können Erhebungs- und Analysemethoden fragestellungsbezogen auswählen, kombinieren und selbständig anwenden; - können Informationen gemäß etablierter wissenschaftlicher Gütekriterien bewerten; - können eine eigene wissenschaftliche Arbeit gemäß wissenschaftlicher Publikationsstandards dokumentieren und präsentieren; - können die Aussagen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit vor dem Hintergrund bestehender Befunde begründen und einordnen; - können die Aussagen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit sowie die erlangten Ergebnisse in Bezug auf den Forschungsstand und in Bezug auf Forschungsstandards kritisch reflektieren. Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt: - Publikationsstandards; - Methoden zur selbstständigen Organisation und Reflexion des Projektmanagements und wissenschaftlichen Arbeitens; - Verknüpfung und spezifische Vertiefung von Auswertungsverfahren.			
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im sechsten Semester angeboten und ist Teil des Studienbereichs 6: <i>Abschlussarbeit</i>.			
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die Bachelorarbeit schließt das Studium des Bachelorstudiengangs <i>Gesundheitspädagogik</i> ab. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erlangung des akademischen Grades eines <i>Bachelor of Science</i> (B. Sc.) sowie für den Berufseinstieg nach erfolgreichem Studienabschluss oder für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation, z. B. im konsekutiven Masterstudiengang <i>Gesundheitspädagogik</i>.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus allen Modulen des bisherigen Studienverlaufs. Zulassung zur Bachelorarbeit gemäß der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung.			
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Modulprüfungsleistung: Die Bachelorarbeit ersetzt die Modulprüfungsleistung. Sie muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Bachelorarbeit fließt mit einem Anteil von 20 % in die Gesamtnote des Studiengangs ein.			
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester. Unabhängig davon ergibt sich die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit aus der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang <i>Gesundheitspädagogik</i>.			
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Praxisorientierte Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Portfolio im Umfang von insgesamt maximal etwa 20 h.		

⁵ Die Veranstaltungen des Moduls sind zugeordnet wie folgt:

- Seminar: 3 ECTS-Punkte zugeordnet der Fachgruppe *berufliche Fachrichtung Gesundheit*;
 - Kolloquium: 3 ECTS-Punkte zugeordnet der Fachgruppe *berufliche Fachrichtung Gesundheit*;
- Abschlussprüfung: 12 ECTS-Punkte zugeordnet der Fachgruppe *Abschlussprüfung*.



(Fortsetzung Modul M6/3)

2.	Titel: Begleitung der Bachelorarbeit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Kurzpräsentation (Dauer: etwa 15 Min.; Vorbereitungszeit: etwa 20 h).		
3.	Titel: Bachelorarbeit		ECTS-Punkte: 12
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: siehe Studien- und Prüfungsordnung
	Präsenzzeit: -	Selbststudienzeit: 360 h	SWS: -
	Studienleistung: keine		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: s. Aushang **Termine:** s. Vorlesungsverzeichnis **Literatur:** s. Aushang